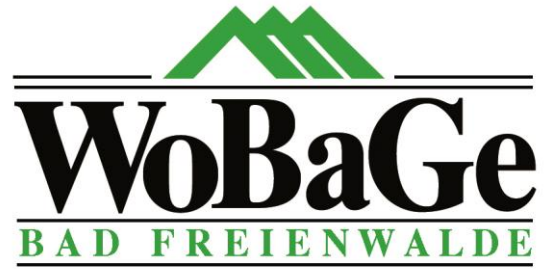


Lärmprotokoll



Erstellt von

Name, Vorname: _____

Mietvertragsnummer: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Verursacher der Störung

Name, Anschrift: _____

Die Hinweise auf Seite 3 habe ich beachtet und das Lärmprotokoll entsprechend angefertigt.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Protokollant: _____

Bezeugt durch

Name, Vorname: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift Zeuge: _____

Informationen zu Beschwerden über Lärm

Grundsätzlich bitten wir Sie immer, Unstimmigkeiten mit anderen Mietern direkt und ohne Umwege anzusprechen und gemeinsam zu lösen. Meist findet sich eine Lösung, auch für empfundene Lärmbelästigungen, durch gegenseitige Rücksichtnahme und direkte Gespräche.

Sollte eine Lösung auf diesem Wege nicht erfolgreich sein, stehen wir Ihnen natürlich als Ansprechpartner zur Verfügung. Sollte es jedoch zu einer Klage gegen den Lärmverursacher kommen, müssen bestimmte Spielregeln und Formvorschriften eingehalten werden.

Ein häufiges Problem bei Verfahren wegen Lärmbelästigung ist, dass die Beanstandungen der Bewohner leider oft nur allgemein gehalten sind und / oder die Daten und Zeiten fehlen. Erforderlich ist aber eine konkrete Darstellung von Verletzungen des Hausfriedens (wie z. B. Ruhestörungen, Drohungen, Beleidigungen oder sonstige Belästigungen) mit Angabe von Daten und Uhrzeiten.

Die Gerichte verlangen eine sog. „substantiierte“ Darstellung. Erst mit einem detaillierten Lärmprotokoll ist es uns möglich, gegen Ruhestörungen und sonstige Belästigungen vorzugehen.

Gestatten Sie uns bitte den Hinweis, dass die Rechtsprechung gerade in Mehrfamilienhäusern Geräusche spielender Kinder als „natürliches Verhalten“ bezeichnet (Lachen, Weinen, Schreien...). Diese Ortsüblichkeit richtet sich nicht danach, was Nachbarn möglicherweise als wünschenswert empfinden, sondern in der Tat nach den elementaren Bedürfnissen der Kinder.

Damit wir ggf. in dieser konkreten Weise vor Gericht vortragen können, bitten wir Sie, im eigenen Interesse eine tagebuchähnliche Aufstellung über die einzelnen Verstöße zu fertigen sowie diese in regelmäßigen Abständen uns zuzuleiten (1. Datum; 2. Uhrzeit / Dauer; 3. Art und Verursacher der Belästigung, ggf. Einzelheiten, siehe oben; 4. Angabe der Zeugen: Name, Vorname, Anschrift). Zur Dokumentation dieser Störungen können Sie das Lärmprotokoll-Formular verwenden.

3 - Regeln für eine friedliche Nachbarschaft

- Regel Nr. 1: Toleranz und Freundlichkeit, suchen Sie das Gespräch, bauen Sie Brücken
- Regel-Nr. 2: nehmen Sie Rücksicht auf die Interessen und Wünsche Ihrer Nachbarn
- Regel-Nr. 3: informieren Sie vorab Ihre Nachbarn über anstehende Familienfeste oder andere Dinge die Ruhe stören könnten